1. Lagebericht

1.1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Die Ing. August Lengauer GmbH & Co KG mit Sitz in Linz ist ein seit 1940 bestehendes, familiengeführtes Unternehmen in dritter Generation. Das Unternehmen ist als Gesamtanbieter für die Planung, Errichtung und den Betrieb gebäudetechnischer Anlagen in den Bereichen Heizung, Kühlung, Lüftung und Sanitär für Wohnbau, Gewerbe, Industrie und Krankenhäuser tätig. Die Leistungen umfassen dabei neben der technischen Planung und Ausführung auch Service- und Wartungsleistungen für eigene sowie bestehende Fremdanlagen. Mit rund 180 Mitarbeitern, eigener technischer Kompetenz und langjähriger Erfahrung positioniert sich das Unternehmen als zuverlässiger und qualitätsorientierter Partner für komplexe gebäudetechnische Projekte. Lengauer steht für funktionierende Anlagen und zufriedene Kunden!

Die Ing. August Lengauer GmbH & Co KG hat ihre Marktposition im Berichtsjahr durch ein breit gefächertes Leistungsangebot und konsequenten technischen Fortschritt weiter ausgebaut. Durch laufende Investitionen in die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie in die IT-Infrastruktur und Digitalisierung wurden die Grundlagen für eine nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens geschaffen. Diese Maßnahmen stärken nicht nur die operative Effizienz und Servicequalität, sondern sichern langfristig die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des Unternehmens am Standort Linz.

Im Geschäftsjahr 2025/26 konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 4.709 (Vorjahr: TEUR 6.730) erzielen. Trotz der schwierigen Marktsituation konnten laufend Aufträge und Projekte lukriert werden, sodass für das laufende Geschäftsjahr 2026/27 ebenfalls ein sehr positives Betriebsergebnis erwartet wird.

Die Gesellschaft finanziert ihre Vorhaben ausschließlich mit Eigenkapital, wodurch keine Abhängigkeit vom Finanzmarkt besteht und das Unternehmen unabhängig von externen Kreditgebern sowie Zinsentwicklungen agieren kann. Durch gezielte Investitionen in eine nachhaltige Energieproduktion, insbesondere in Photovoltaikanlagen, wird zudem die Abhängigkeit vom Energiemarkt reduziert, was sowohl die Kostenstruktur stabilisiert als auch einen wesentlichen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit leistet.

Bericht über die Zweigniederlassungen

Zur Gesellschaft gehören keine Zweigniederlassungen.

Kennzahlen zur Vermögenslage

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag EUR 4.956.789,73 (Vorjahr: EUR 6.979.546,64). Das wirtschaftliche Eigenkapital (Eigenkapital zuzüglich Investitionszuschüsse) beträgt zum Bilanzstichtag EUR 4.992.642,57 (Vorjahr: EUR 7.019.956,34). Die Eigenkapitalquote (wirtschaftliches Eigenkapital/Gesamtkapital) beträgt 17,93% (Vorjahr: 24,98%).

Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über die Vermögenslage der Ing. August Lengauer GmbH & Co KG gegeben werden:

Vermögenslage

	31.01.2026 TEUR	31.01.2025 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	4.798	3.853	945	24,5
Lieferforderungen	2.863	2.323	541	23,3
sonstige Forderungen	88	397	-310	-78,0
flüssige Mittel	17.012	18.496	-1.484	-8,0
Rechnungsabgrenzungsposten	4	3	0	5,0
	24.764	**25.073**	**-308**	**-1,2**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	7.909	7.475	434	5,8
erhaltene Anzahlungen	1.317	2.263	-946	-41,8
Lieferverbindlichkeiten	2.712	3.026	-314	-10,4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.733	2.730	2.003	73,4
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.256	47	1.210	>999,9
sonstige Verbindlichkeiten	2.098	2.501	-403	-16,1
	20.027	**18.043**	**1.984**	**11,0**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**4.737**	**7.030**	**-2.293**	**-32,6**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	32	27	5	16,7
Sachanlagen	2.802	2.789	13	0,5
Finanzanlagen	233	211	22	10,3
	3.067	**3.028**	**40**	**1,3**
langfristiges Umlaufvermögen				
sonstige Forderungen	**6**	**0**	**6**	**k. A.**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	2.031	2.308	-276	-12,0
Lieferverbindlichkeiten	786	730	56	7,7
	2.818	**3.037**	**-220**	**-7,2**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**4.993**	**7.020**	**-2.027**	**-28,9**
Komplementärkapital	**0**	**0**	**0**	**0,0**
Kommanditkapital	**20**	**20**	**0**	**0,0**
Gewinnrücklagen	**230**	**230**	**0**	**0,0**
Den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	**4.707**	**6.730**	**-2.023**	**-30,1**
Investitionszuschüsse	**36**	**40**	**-5**	**-11,3**
Summe Eigenkapital	**4.993**	**7.020**	**-2.027**	**-28,9**
Summe Fremdkapital	**22.845**	**21.080**	**1.765**	**8,4**
Bilanzsumme	**27.837**	**28.100**	**-263**	**-0,9**

Ertragslage

	2025/2026 TEUR	2024/2025 TEUR	+/- TEUR	%
Rohertrag I	**20.491**	**22.212**	**-1.721**	**-7,8**
Personalaufwand				
Löhne	5.755	5.803	-47	-0,8
Gehälter	3.279	3.062	216	7,1
soziale Aufwendungen	2.615	3.162	-547	-17,3
davon Aufwendungen für Altersversorgung	7	7	0	-2,7
davon Aufwendungen für Abfertigungen	-53	621	-674	k. A.
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	2.535	2.369	165	7,0
	11.649	12.026	-378	-3,1
Rohertrag II	**8.842**	**10.186**	**-1.343**	**-13,2**
sonstige betriebliche Erträge	1.059	1.916	-857	-44,7
sonstige betriebliche Aufwendungen	5.084	5.197	-113	-2,2
Finanzerträge				
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	2	-1	-63,8
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	221	270	-49	-18,1
	222	272	-50	-18,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**5.039**	**7.177**	**-2.138**	**-29,8**
Abschreibungen	332	448	-115	-25,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**4.707**	**6.730**	**-2.023**	**-30,1**
Jahresüberschuss	**4.707**	**6.730**	**-2.023**	**-30,1**

Kennzahlen zur Finanzlage

Die Ing. August Lengauer GmbH & Co KG hat im Geschäftsjahr 2025/26 einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 4.706.817,47 (Vorjahr: EUR 6.729.574,38) erzielt. Im Vorjahr wurden viele Großbaustellen erfolgreich finalisiert und endabgerechnet, was sich auf das Betriebsergebnis im Vorjahr sehr positiv auswirkte. Dies zeigt sich auch im Anstieg der noch nicht abrechenbaren Leistungen, welche von EUR 18.404.082,00 auf EUR 19.750.108,00 im Geschäftsjahr 2025/26 gestiegen sind. Davon in Abzug gebracht wurden Anzahlungen in Höhe von EUR 15.244.304,35 (Vorjahr: EUR 14.871.988,92).

Im Geschäftsjahr 2025/26 konnte ein Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von TEUR 2.180 (Vorjahr: TEUR 8.368) erzielt werden. Im Geschäftsjahr 2025/26 wurden die Investitionen in Sachanlagen im Vergleich zum Vorjahr reduziert, sodass sich ein Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -147 gegenüber TEUR -595 im Vorjahr ergibt. Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit ist im Wesentlichen durch Auszahlungen der erwirtschafteten Gewinne geprägt, sodass sich ein Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR -3.517 (Vorjahr: TEUR -3.141) ergibt.

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11).

	2025/2026	2024/2025
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11)	4.706.817,47	6.729.574,38
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gemäß § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	0,00	0,00
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**4.706.817,47**	**6.729.574,38**

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025/2026	2024/2025
Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100 / Umsatzerlöse	**11,6 %**	**13,4 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025/2026	2024/2025
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 8 und Z 11) x 100 / Eigenkapital zum 01.02.2025	**67,4 %**	**109,11 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025/2026	2024/2025
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.02.2025	**16,8 %**	**29,5 %**

1.2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Aufgrund der breiten Marktpositionierung und der hohen Kundenzufriedenheit wird trotz der weiterhin angespannten wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen eine solide Entwicklung der Ertragslage erwartet. Die aus den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen resultierenden Risiken und

Unsicherheiten wurden, soweit zum Planungszeitpunkt absehbar, bei der Festlegung der Unternehmensziele und der Planung berücksichtigt.

Die laufende Überwachung der Projekte durch die Geschäftsführung und die Projektleiter anhand aktueller Kennzahlen ermöglicht eine zeitnahe Reaktion auf Abweichungen und sich abzeichnende Risiken. Zur weiteren Steigerung der Effizienz werden die internen Arbeits- und Projektprozesse laufend überprüft und bei Bedarf angepasst.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Gesellschaft setzt daher auf eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur und legt besonderen Wert auf Gesundheit, Wohlbefinden und langfristige Mitarbeiterbindung. Maßnahmen wie die Unterstützung sportlicher Aktivitäten, ergonomische Arbeitsplätze, ein modernes Arbeitsumfeld sowie regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen tragen zur Gesundheitsförderung und zur Stärkung des Teamzusammenhalts bei.

Chancen und Risiken

Die Sicherstellung einer gleichbleibenden Produkt- und Servicequalität beginnt bereits bei der Auswahl der Lieferanten. Diese durchlaufen ein strukturiertes Prüfverfahren, das sowohl deren technische Leistungsfähigkeit als auch deren Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und Compliance berücksichtigt. Nur qualifizierte Partner mit nachweisbarer Qualität und entsprechender Transparenz werden in die Lieferkette integriert. Darüber hinaus gewährleisten optimierte Beschaffungsprozesse und laufende Qualitätskontrollen die kontinuierliche Überwachung und Einhaltung der vorgegebenen Standards.

Bei großen Lieferanten bzw. bei größeren Lieferungen wird ein Deckungsrücklass in Höhe von 10 % einbehalten, der in der Regel nach Abschluss des Projekts in einen Haftrücklass in Höhe von 5 % umgewandelt wird. Eine Auszahlung des Haftrücklasses erfolgt nur gegen Vorlage einer entsprechenden Bankgarantie.

Die Verbindlichkeiten bestehen wie im Vorjahr zur Gänze in Euro, sodass Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf die Ertragslage ausgeschlossen werden können. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unverzinst, sodass Zinsschwankungen keinen Einfluss auf die Ertragslage des Unternehmens haben. Für Zwecke der Liquiditätsplanung werden diese als kurzfristig eingestuft.

Zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 2.921 (Vorjahr: TEUR 2.323) wurden Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 58 (Vorjahr: TEUR 130) vorgenommen. Forderungsausfällen wird durch eine sorgfältige Auswahl der potenziellen Auftraggeber sowie eine zeitnahe Abrechnung anhand von an den jeweiligen Projektfortschritt angepassten Teilrechnungen entgegengewirkt. Durch die wöchentliche Überwachung der Einhaltung der Zahlungsziele können mögliche Auswirkungen auf die laufende Liquidität des Unternehmens frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen zeitnah eingeleitet werden. Da Lieferungen und Leistungen ausschließlich in Euro fakturiert werden, besteht kein Wechselkursrisiko.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsaspekte werden bei der Ing. August Lengauer GmbH & Co KG im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere ein verantwortungsvoller und effizienter Umgang mit Ressourcen, die Vermeidung von Material- und Energieverschwendung sowie die Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien bei der Auswahl von Lieferanten und Produkten.

Im Rahmen der Beschaffung werden neben Qualität, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit auch die Langlebigkeit und Nachhaltigkeit der eingesetzten Produkte und Materialien berücksichtigt. Soweit

wirtschaftlich und technisch möglich, werden langlebige und ressourcenschonende Lösungen sowie regionale bzw. verlässlich etablierte Lieferanten bevorzugt. Dadurch können Transportwege reduziert und eine effiziente sowie nachvollziehbare Beschaffung unterstützt werden.

Auch bei der Abwicklung der Projekte wird auf einen möglichst effizienten Einsatz von Materialien und Ressourcen geachtet. Durch eine bedarfsgerechte Planung und Beschaffung sowie eine laufende Optimierung der Arbeitsabläufe sollen Materialverluste, unnötige Transporte und Abfälle möglichst vermieden werden. Wiederverwendbare bzw. recyclingfähige Materialien werden, soweit dies im jeweiligen Projekt technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist, berücksichtigt.

Im Sinne einer nachhaltigen Ausrichtung wird die Energieversorgung zunehmend durch erneuerbare Energien aus Photovoltaikanlagen ergänzt. Gleichzeitig wird der Fuhrpark im Rahmen laufender Erneuerungen schrittweise um Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb ergänzt, um den Einsatz fossiler Energieträger und die damit verbundenen Emissionen zu reduzieren. Damit wird auch die Abhängigkeit vom Energiesektor schrittweise reduziert.

1.3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Derzeit werden keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten unterhalten.

1.4. Bericht über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Linz, 21. September 2026 Unterschriften der Geschäftsführer